

Folgende Vorgehensweise:

Abschluss des Bioland- Verarbeitervertrags sowie die Anmeldung zur Kontrolle. Das Datum des Vertragsbeginns wird handschriftlich eingetragen. Es sollte möglichst etwa 6 Wochen nach dem Tag des Vertragsabschlusses liegen, um der Kontrollstelle genügend Zeit für die Erstkontrollte einzuräumen.

Bei allen Formalitäten halten wir Ihren Verwaltungsaufwand so klein wie möglich.

Vertragsabschluss



Mithilfe bei der Sortimentsgestaltung und Rezeptvorschläge bei Bedarf. Für produktionstechnische Fragen steht ein erfahrener Bioland-Bäckerberater zur Verfügung, so dass Sie die Wünsche der Bio- Kundschaft erfüllen können.



Sortimentsgestaltung



Die Erstausstattung mit Werbematerial wird Ihnen überreicht

Werbematerial

Planung der Personalschulung, die möglichst vor Vertragsbeginn stattfinden sollte, denn nur gut informiertes Personal kann Bioland- Backwaren erfolgreich verkaufen. Je nach Jahreszeit kann die Schulung auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Ihrer Nähe oder aber in Ihren Betriebsräumlichkeiten stattfinden. Inhaltlich werden die Grundlagen der biologischen Landwirtschaft und der Verarbeitung des Getreides nach Bioland- Richtlinien dargestellt. Die Besichtigung eines Biolandbetriebes findet entweder am gleichen Termin oder aber in den Sommermonaten statt.

Personalschulung



Nach Vertragsbeginn findet ein Kundeninformationstag in den Verkaufsräumen statt. Eine Mitarbeiterin der Erzeugergemeinschaft beantwortet Fragen, stellt Informationsmaterial zur Verfügung und bietet Kostproben der Bioland-Backwaren an.

Auf diese Weise wird die Verbindung hergestellt zwischen den Bioland- Erzeugern in Ihrer Region und den Verbrauchern.

Kundeninformation



Im weiteren Verlauf der Zusammenarbeit wird enger Kontakt gehalten, um eventuelle Probleme zu lösen und um die Bäcker in ihren Vermarktungsbemühungen dauerhaft zu unterstützen. Es ist unser Anliegen immer Ansprechpartner für Sie zu sein.

Bäckerbetreuung